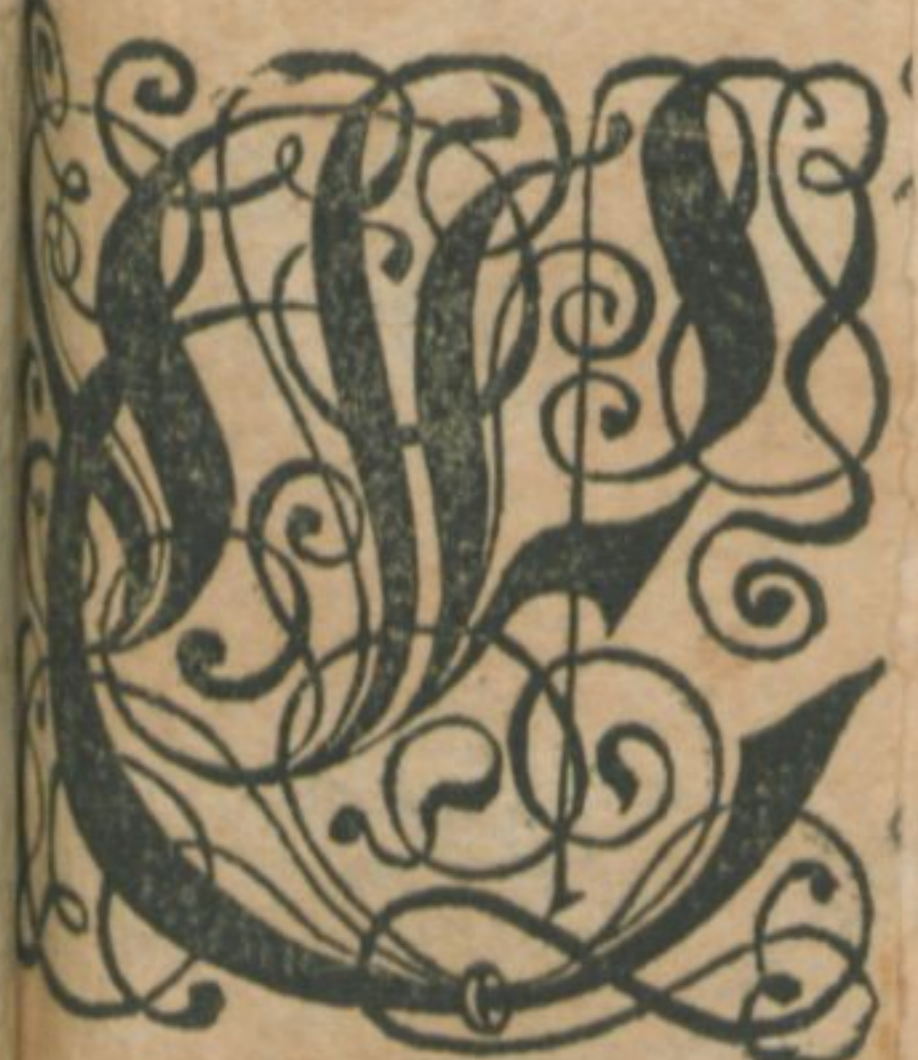


Handwritten text in Gothic script, possibly a title or heading.

Handwritten text in Gothic script, possibly a date or a specific reference.



Nichts darff ihm
Dieweil sein ge
An keinen schlo
do ist auch das
Bohl recht / mein
Als unser Pind
War sein geleh
ur bloß dahin ge

Handwritten text in Gothic script, forming the main body of the page.

Als
Der Wohl = Ehrenveste / Vorachtbare
und Wohlgelahrte /

Herr Andreas Hoffmann /

aus Francken /
Phil. Bacc. & Jur. Stud.

Die
Hohe MAGISTER - Würde /

den XXV. Jan. Anno MDC XCIV.

Auff der Weitberühmten Universität Leipzig

rühmlichst erlangete /

Wolte darbey seine Schuldigkeit gegen Selbigen abstatten /
und seine empfundene Freude glückwünschend hiermit
an den Tag legen

Dessen aufrichtiger Freund /

M. Jo. Gottlieb Hoffmann /
Lipsienf.



In klug und edler Sinn kan nicht im dunkeln
leben /
Er sucht ein klares Licht und schwebet stets
empor /
Es ist nur seine Lust bey der Minerven Chor /
Nach hohen Weißheits Ruhm sieht man Ihn
eifrigst streben.

Nichts darff ihm wiederig / geschweig verdrießlich fallen /
Dieweil sein ganzes Thun beherrscht ein reger Geist /
An keinen schlägts ihm fehl / wie es die Tugend heist /
So ist auch das Glück ob ihm bemüht in allen.

Wohlrecht / mein werthster Freund / kan ich von Ihm so
sagen /
Als unser Pindus Ihm hier nur genommen auff /
War sein gelehrter Fleiß und voller Tugend-Lauff /
Nur bloß dahin gericht / die Weißheit zu erjagen.

Und weil Er denn so hat die Weißheit angefangen /
So trägt Er auch mit Ruhm das Meister-Recht davon /
Das Ihm Sophie schenckt bey der promotion,
Womit man heute steht das werthe Leipzig prangen.
Sein Haupt / so oft geschwitzt / wird iezo abgewischt
Durch den Magister-Hut / die unermüd'te Hand
Führt einen blancken Ring polirt mit Tripol-Sand
Der Diamanten buht: Dadurch Er angefrischt
Den hellen Tugend-Glanz noch weiter auszustreuen /
Und den politen Sinn je mehr und mehr zu zier'n
Daß man bey Ihm / mein Freund / nichts kan / denn Weiß-
heit spür'n.
So wird ein Hoffmann sich des andern stets er-
freuen.

Leipzig / gedruckt mit Wittigauischen Schriftten.



Der Wohl-Edel- und
Wohlgeborene

JOHANNES HERRMANN

aus
Phil. Bac. & Jur. Stud.

DOCTOR MAGISTER

am XXV. Jan. Anno MDC. XCIV.

Stift der Philosophischen Universität Leipzig

Wohlgeborenen Herrn
M. Jo. Herrmann
Magister

M. Jo. Herrmann

Magister

und will...
Er...
Der...
Der...
Der...
Der...
Der...
Der...
Der...
Der...
Der...

Zu...
Er...
Er...
Er...
Er...
Er...
Er...
Er...
Er...
Er...



Leipzig den 25. Jan. 1694

Dr. R. ...
und ...

Dr. R. ...

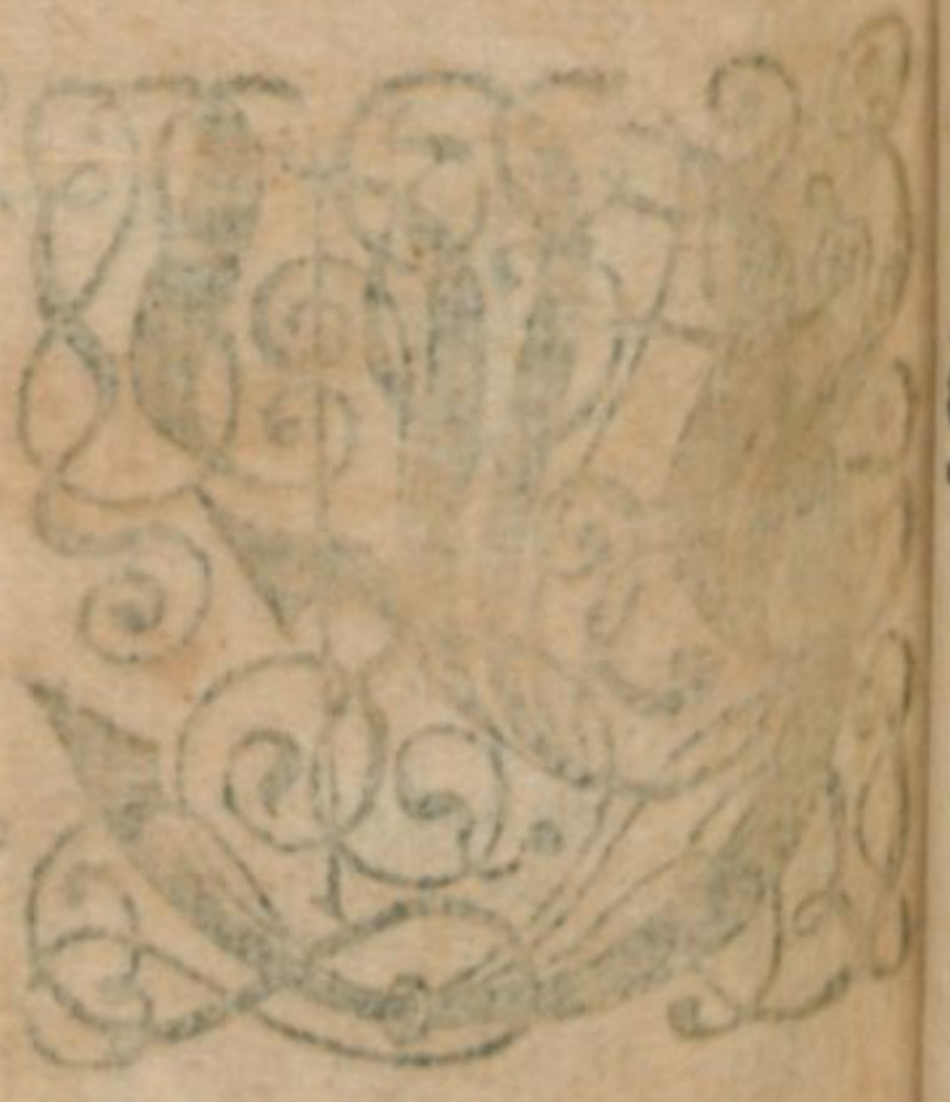
Phil. Bacc. & ...

Dr. R. ...

Am ...
Auf der ...
...
...
...
...
...
...
...
...

M. Jo. ...
Lip...

In ...
Er ...
...
...
...
...



...
...
...
...
...
...

...
...
...
...
...
...

...

A

...



Als
Der Wohl = Ehrenveste / Vorachtbare
und Wohlgelahrte /

Herr Andreas Hoffmann /

aus Francken /
Phil. Bac

Hochhe MAG

den XXV. Jan

Auff der Weitberühm

rühm

Wolte darbey seine Schu
und seine empfundene

an

Dessen au

M. Jo. Ho



In klug und edler Sinn kan nicht im dunckel
leben /
Er sucht ein klares Licht und schwebet stet
empor /
Es ist nur seine Lust bey der Minerven Cho
Nach hohen Weißheits Ruhm sieht man Ih
eifrigst streben.

Nichts darff ihm wiederig / geschweig verdrießlich fallen /
Dieweil sein ganzes Thun beherrscht ein reger Geist /
An keinen schlägt's ihm fehl / wie es die Tugend heist /
So ist auch das Glück ob ihm bemüht in allen.

Wohlrecht / mein werthster Freund / kan ich von Ihm
sagen /
Als unser Pindus Ihm hier nur genommen auff /
War sein gelehrter Fleiß und voller Tugend-Lauff /
Nur bloß dahin gericht / die Weißheit zu erjagen.



rde /

sig

atten /

die Weißheit angefangen /
mit Ruhm das Meister-Recht davon /

schenckt bey der promotion,
das werthe Leipzig prangen.

schwist / wird iezo abgewischt

Hut / die unermüd'te Hand

Ring polirt mit Tripol-Sand

Dadurch Er angefrischet

ng noch weiter auszustreuen /

n je mehr und mehr zu zier'n

mein Freund / nichts kan / denn Weiß

ür'n.

mann sich des andern stets er

uen.

Leipzig / gedruckt mit Wittigauschen Schriften.

